

Lehrgangsbeschreibung:

Der Lehrgang besteht aus zwei Modulen, die aufeinander aufbauen, aber auch getrennt belegt werden können.

Das Modul Energieberater enthält neben weiteren Themen alle von der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausführungskontrolle) vorgeschriebenen Inhalte. Sie können damit nach den Richtlinien der BAFA die Zulassung als **Energieberater/in zur geförderten Vor-Ort-Energieberatung** beantragen. Sie erhalten dazu das nötige Zertifikat.

Das Modul Baubiologie ergänzt alle Themen rund um ökologisches, schadstoffarmes und nachhaltiges Bauen. Dieser Wissensbereich wird von immer mehr bewussten Bauherren nachgefragt, die sich ein **gesundes Wohnumfeld schaffen und erhalten** wollen. Sie erhalten das nötige Wissen um, gerade im Zusammenhang mit sowieso notwendigen Baumaßnahmen zur Energieeffizienz, baubiologische Ansätze in Ihren Konzepten einzubinden.

Im Lehrgang erarbeiten Sie die Inhalte im Unterricht und in praxisnahen Übungsbeispielen. Im Personality Training arbeiten Sie aktiv an Ihrem erfolgreichen Auftreten und Ihrer erfolgreichen Integration in den Arbeitsmarkt. Im abschließenden Projekt zur Energie- bzw. baubiologischen Beratung können Sie Ihr erlerntes Wissen praktisch anwenden.

Die gtw – Weiterbildung für die Immobilienwirtschaft

Die gtw bietet nun über 15 Jahre erfolgreich Fachlehrgänge in Vollzeit oder berufsbegleitend an. Wir haben uns vor allem auf aktuelle Themen aus der Immobilien- und Baubranche spezialisiert. Wir halten engen Kontakt zu Fachleuten, Firmen, Gremien und Vereinigungen aus der Immobilienbranche. Anregungen aus diesen Kontakten geben wir in unseren Lehrgängen weiter.

Wir bemühen uns intensiv um offene und ehrliche Kommunikation und wurden für unsere Informations- und Beratungskompetenz vor Jahren schon von Stiftung Warentest unter bundesweit ausgewählten Bildungsträgern als Testsieger und einziges Institut mit GUT ausgezeichnet. Stellen Sie uns auf die Probe.

Christian Szeibert,
Institutsleiter
Tel: 089 / 57 88 79

Prüfung,
Zertifikat:

Die Lernfortschritte dokumentieren wir mit Tests. In jedem Falle erhalten Sie nach Ihrer Teilnahme über die belegten Module:

- eine Teilnahmebescheinigung und
- ein Zeugnis des Institutes über die von Ihnen absolvierten Themen.

Nach erfolgreichem Abschluss eines Modules erhalten Sie zusätzlich:

- ein Zertifikat.

Sie können damit Ihre Fachkenntnisse nachweisen.

**Termine/
Dauer:**

04.03.10 – 21.06.10
Modul Energieberater/in
3,5 Monate, ca. 600 Unterrichtsstunden
22.06.10 – 30.07.10
Modul Baubiologie
1,5 Monate, ca. 250 Unterrichtsstunden

Zeiten:

Mo. - Do. 8:30 – 16:30 Uhr
Fr. 8:30 – 14:30 Uhr

**Kosten /
Förderung:**

Dieser Lehrgang wird gefördert. Wenn Ihre Voraussetzungen erfüllt sind, erhalten Sie von der Arbeitsagentur bzw. der ARGE einen **Bildungsgutschein**. Fragen Sie nach!

Maßnahme-Nr: 843 / 1716 / 2009

Kontakt:

gtw – Weiterbildung
für die Immobilienwirtschaft GmbH
Westendstr. 179
80686 München
Tel.: 089 / 57 88 79
Fax: 089 / 57 69 44
info@gtw.de,
www.gtw.de
AZWV-zertifiziert: CQ0915412T

Anmeldung:

Frau Anett Mährlein
Frau Angelika Cremer

Beratung:

Frau Anita Sander
Herr Christian Szeibert

Anfahrt:

U4/U5 Westendstraße, Ausgang Westend-/
Hansastraße, neben dem ibis-Hotel

NEU:
Vollzeitlehrgang
2 Module, 3,5 + 1,5 Monate

Energieberater/in mit Baubiologie

für Ingenieure aller Fachrichtungen
besonders: Architekten, Bauingenieure,
Versorgungsingenieure

Techniker und Fachleute
mit einschlägiger Berufserfahrung

Beginn: 04.03.10



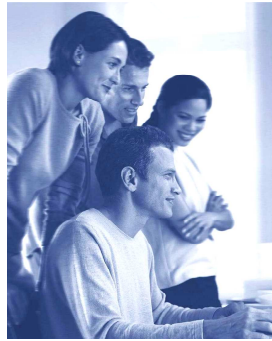
Zielgruppen:

Ingenieure aller Fachrichtungen, besonders aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Anlagenbau, Versorgungstechnik, Physik

Architekten, Innenarchitekten, Bauingenieure, Bauleiter, Projektsteuerer, Baucontroller

Meister und staatlich geprüfte Techniker aus den Bereichen Bautechnik Hochbau, Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Elektroinstallation

Studienabbrecher, **andere Fachkräfte** mit Berufspraxis aus Hochbau- und Immobilienbereichen.



Lehrgangsziel:

Der Lehrgang möchte Sie für den aktuell schwierigen Arbeitsmarkt fachlich und persönlich fit machen. Dies bedeutet:

1. aktuelles Fachwissen zur Energieberatung und zur Baubiologie zu besitzen und
2. im persönlichen Erscheinungsbild kompetent aufzutreten und im Team zielgerichtet und nutzenorientiert zu agieren.

Tätigkeitsfelder:

Energieberater wirken als Mitarbeiter im Team oder projektbezogen als externe Dienstleister in

Immobilien Gesellschaften, Baugesellschaften, Liegenschaftsverwaltungen, Portfoliomanagement-Gesellschaften, Tochterunternehmen von Versicherungen und Banken, innovativen Bauunternehmen, Wohnbaugesellschaften und Genossenschaften, Developer, Projektentwicklungsgesellschaften und selbstverständlich für private Bauherren.

Sie helfen den Bestand an Wohn- und Gewerbeimmobilien zu entwickeln, zu sanieren, und vor allem energetisch zu modernisieren. Deutsche und europäische Richtlinien stellen an Baukörper immer höhere Anforderungen. Diese zu erfüllen schafft auch die Voraussetzungen für einen effizienten Betrieb der Gebäude und damit für Rendite am Markt.

Zusätzlich fordern immer größere Kundenkreise, dabei auch baubiologische Aspekte zu berücksichtigen. Ihre Grundlagen dazu legen Sie in diesem Lehrgang.

Eine ausführliche Tätigkeitsbeschreibung finden Sie unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> Suche: „Energieberater“

Modul Energieberater

Unterrichtsstunden

Energiewirtschaft	100
Energie + Ökologie	20
Grundlagen + wirtschaftliche Bedeutung von Energie, Ökologie und Gesundheit	
Recht	30
BGB, Privates- und Öffentliches Baurecht, Ausschreibungs- und Vergaberecht	
Betriebswirtschaft, Management	30
Energieprodukte, Beratungsprodukte, Steuern, Rechnungswesen	
Marketing	20
Dienstleistungsmarketing für Ingenieure, Akquisition, PR	
Bauphysik + Baukonstruktion	140
Gebäudekonzepte	20
Niedrigenergiehaus, Passivhaus, Solares Bauen, klimagerechter Gebäudeentwurf	
Bauphysik	60
Einführung Bauphysik, Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz, Brandschutz, Definition der Behaglichkeit, Erfassung, Berechnung, Vermeidung von Schwachstellen	
Baukonstruktion + Baustoffe	60
Wärmedämmstoffe und -systeme, Feuchte-, Schall- und Sonnenschutz, Dachdämmung, Wärmebrücken, Anschlüsse, bauphysikalische Bewertung von Konstruktionen	
Gebäudetechnik	140
Heizungstechnik	60
Wärmeerzeugung und -verteilung, BHKW, Geothermie, Wärmepumpe, Solarthermie, Mess- und Regeltechnik, Brennstoffversorgung, Abgas, Schwachstellenanalyse	
Wasser/Warmwasser	40
Warmwasserbereitung und -Verteilung (incl. Solaranlagen), Legionellenproblematik, Brauchwasserarten	
Raumlufttechnische Anlagen für Wohngebäude	20
Anlagentechnik, Luftaufbereitung, Wärmerückgewinnung, kontrollierte Wohnraumlüftung	
Hauselektrik	20
Stromeffizienz, Photovoltaik, Einspeisung, Lichttechnik	

Beratungspraxis	220
Energieeinsparverordnung (EnEV 2009)	40
Gesetze, Verordnungen, Energieausweis für Wohngebäude, DIN 18599 für Wohngebäude, Berechnungsverfahren, Softwareanwendung	
Vor-Ort-Beratung gemäß BAFA	40
BAFA-Anforderungen, Ablauf, Erfassung und Ausweisung von Emissionsraten, Thermografie	
Förderung + Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	30
Berechnung der Investition, Amortisation und Rentabilität für Bauherrn, Fördermöglichkeiten	
Studienprojekt Vor-Ort-Energieberatung	70
Personality Training	40
Aufbau beruflicher Perspektiven, Coaching	

Unterrichtsstunden für Modul Energieberater: 600

Modul Baubiologie

Baubiologie	250
Grundlagen + Indikationen	40
Wohnpsychologie, ökosoziale Stadtplanung, Behaglichkeit, Licht, Krankheiten, Toxikologie, Schädlinge, Strahlung	
Bauphysik + Baustoffe	40
aus baubiologischer Sicht, Einfluss auf das Raumklima, Anwendungen	
Traditionelle + alternative Gebäudekonzepte	50
Konstruktionen, Feng Shui, Geomantie	
Gebäudeuntersuchung	40
Baubiologische Diagnose, Messverfahren, Analyse, Bewertung, Handlungsempfehlungen	
Studienprojekt Baubiologische Beratung	50
Personality Training	30
Aufbau beruflicher Perspektiven, Coaching	

Unterrichtsstunden für Modul Energieberater: 250

Gesamtlehrgang Unterrichtsstunden: 850

Wenn Sie wissen möchten, ob der Lehrgang für Sie geeignet ist, dann beraten wir Sie gerne.

Rufen Sie uns an.

Christian Szeibert
Tel: 089/ 57 88 79



Anmeldung

bitte senden / faxen



Fax gtw: 089/ 57 69 44

Teilnehmer/in:

Firma: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Geb.-Dat. _____ Geb.-Ort: _____

An
gtw Weiterbildung
Frau Anett Mährlein
Westendstr. 179

80686 München

Hiermit melde ich mich zum modularen Vollzeitlehrgang

Energieberater/in mit Baubiologie

Maßnahme-Nr. (843 / 1716 / 2009)

in München

- | | | | |
|--------------------------|--|----------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> | Energieberater/in (BAFA, EnEV 2009) Modul | ENBB7-M: | 04.03.10 – 21.06.10 |
| <input type="checkbox"/> | Baubiologie Modul | ENBB7-M: | 22.06.10 – 30.07.10 |

gemäß der gültigen Lehrgangsbeschreibung, den Geschäftsbedingungen und der Prüfungsordnung verbindlich an.

Ich erhalte öffentliche Förderung durch einen Bildungsgutschein.

Dieser wurde mir zugesagt. Ich werde ihn bei Erhalt der gtw vorlegen.

Diesen lege ich bei.

Erklärung über die Aufnahme einer Beschäftigung:

Ich werde mich auch während des Lehrganges aktiv und nach Kräften um die Aufnahme einer Beschäftigung bemühen und diesbezüglich mit der gtw tatkräftig zusammenarbeiten. Ich werde die gtw über jede Arbeitsaufnahme (Tätigkeit im Angestelltenverhältnis, freiberufliche Tätigkeit, auch Teilzeit) unverzüglich informieren. Ich bin mir bewusst, dass eine mangelnde Kooperation zu Einschränkungen im Leistungsbezug durch die Arbeitsagentur/ARGE führen kann.

Abtretungserklärung:

Ich erkläre mein ausdrückliches Einverständnis damit, dass die Förderstelle die Lehrgangsgebühr direkt mit dem Veranstalter, gtw Weiterbildung GmbH, abrechnet.

Ich finanziere den Lehrgang selbst.

Die Lehrgangsgebühr beträgt für

Modul Energieberater/in: 3.882,00 €

Modul Baubiologie: 1.617,50 €. Der Lehrgang ist von der MwSt befreit.

Ich werde die Lehrgangsgebühr in einer Summe unter Abzug des Bonus von 100,- € bis zum Lehrgangsbeginn auf das Konto der gtw überweisen. (Kto: 163 20 807, BLZ: 700 100 80, Postbank München).

Ich wünsche Ratenzahlung zu 5 bequemen Monatsraten und ermächtige die gtw Weiterbildung GmbH, die Lehrgangsgebühren jeweils zu Monatsbeginn von meinem Konto einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung ist jederzeit schriftlich kündbar.

Kontoinhaber: _____ Bank/Sparkasse: _____

Kontonummer: _____ BLZ: _____

Der Lehrgang findet nur statt, wenn mindestens 14 Teilnehmer angemeldet sind. Falls diese Zahl nicht erreicht wird, wird ein neuer Beginnstermin festgelegt. Dieser Vertrag bleibt dabei gültig, doch habe ich ein Sonderkündigungsrecht von vier Wochen ab der Bekanntgabe des neuen Termins. Ich kann auch kostenfrei zu einem anderen Lehrgangsort wechseln.

Ich wurde auf die gtw aufmerksam durch: () Anzeige in _____, () IHK, () Agentur / ARGE, () Empfehlung () Suchmaschine z.B. google, () gtw-Website, () bin gtw-Absolvent/in

01/10

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Geschäftsbedingungen, Unterrichtsordnung

1. ALLGEMEINES

Mit dieser Unterrichtsordnung wollen wir die gemeinsame Arbeit so regeln, dass Sie aus Ihrem Lehrgang größtmöglichen Nutzen ziehen können. Gegenseitige Rücksicht und Hilfe, sowie gemeinsames Handeln sollen den „Geist“ in Ihrem Lehrgang bestimmen. Helfen Sie mit --- zu Ihrem eigenen Nutzen!

2. UNTERRICHTSMITTEL

Sie erhalten schriftliche Unterlagen, die Ihnen den Überblick über wesentliche Teile der Unterrichtsinhalte ermöglichen. Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Kopien dürfen Sie nur zu Ihrem persönlichen Gebrauch anfertigen. Sie ergänzen diese Unterlagen durch eigene Mitschriften nach Ihren Erfordernissen. Firmendokumente, Arbeits- und Betriebsmittel der gtw, besonders EDV-Programme dürfen Sie nicht ausserhalb der Geschäftsräume benutzen. Von lizenzierten EDV-Programmen dürfen Sie keine Kopien erstellen.

3. ÄNDERUNGEN

Wir behalten uns vor, Änderungen der Unterrichtsorganisation und des Unterrichtsablaufes, insbesondere der Unterrichtsinhalte und Unterrichtszeiten vorzunehmen. Unterrichtsveranstaltungen können aus wichtigem Grunde (z.B. bei ungenügender Teilnehmerzahl) verschoben oder abgesagt werden. Über den aktuellen Unterrichtsablauf informiert Sie der ausgehängte Lehrplan.

4. UNTERRICHTSTEILNAHME, ANWESENHEITS- u. FEHLZEITEN

Sie verpflichten sich, an allen Unterrichtsveranstaltungen und allen Prüfungen konstruktiv und nach Kräften teilzunehmen und rechtzeitig zu erscheinen. Sie sind verpflichtet Ihre Anwesenheit in der Anwesenheitsliste einzutragen. Bei Fehlzeiten geben Sie bitte im Sekretariat umgehend eine schriftliche Abwesenheitsmeldung mit Begründung ab. Sind Sie an mehr als drei aufeinanderfolgenden Tagen krank, so legen Sie bitte ein ärztliches Attest vor. Teilnehmer(innen) in Trainingsmaßnahmen legen bitte bereits ab eintägiger Abwesenheit ein Attest vor. Wir sind der Arbeitsagentur/ARGE gegenüber verpflichtet Fehlzeiten zu melden.

5. HAFTUNG

Bitte achten Sie auf Ihre persönlichen Gegenstände, da wir für diese keine Haftung übernehmen. Für Unfälle, die mit dem Unterrichtsbetrieb zusammenhängen, sind Sie bei der Berufsgenossenschaft versichert. Eine weitergehende Haftung übernehmen wir nicht.

6. LEHRGANGSANMELDUNG; ANMELDEBESTÄTIGUNG

Bestandteil jeder Anmeldung ist der Inhalt des aktuellen Lehrgangsprogrammes, diese Unterrichtsordnung und die aktuelle Prüfungsordnung. Vor Lehrgangsbeginn senden wir Ihnen die Anmeldebestätigung (= Bescheinigung für die Arbeitsagentur/ARGE). Mit dieser Bestätigung kommt zwischen Ihnen und uns ein wirksamer Vertrag zustande. Wenn Sie bei der Arbeitsagentur/ARGE gemeldet sind, dann kommt der Vertrag erst zustande, wenn Ihre Förderungsvoraussetzungen nach dem SGB III durch die Arbeitsagentur/ARGE festgestellt sind.

7. KÜNDIGUNG, RÜCKTRITTSRECHT

Sie haben vor Lehrgangsbeginn ein uneingeschränktes und kostenfreies Rücktrittsrecht. Nach dem Lehrgangsbeginn können Sie mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende der ersten drei Monate, sodann jeweils zum Ende der nächsten drei Monate kündigen. Wenn Sie gefördert werden und wegen Arbeitsaufnahme kündigen, entstehen Ihnen in der Regel keine weiteren Kosten. Kündigen Sie jedoch ohne anerkannt wichtigen Grund, müssen Sie die vom Arbeitsagentur/ARGE nicht übernommenen Kosten bis zum Ende des Kündigungszeitraumes selbst tragen. Wir raten Ihnen daher, sich vor einer Kündigung mit uns zu beraten. Sie sind verpflichtet, den Anweisungen von Mitarbeitern und Beauftragten der gtw zu folgen. Wir sind berechtigt, Ihnen zu kündigen, wenn Sie gegen die Unterrichtsordnung verstoßen oder wenn das Lehrgangsziel nicht mehr erreichbar scheint, z.B. durch zu große Versäumnisse.

8. BEWERBUNGSUNTERSTÜTZUNG UND -KOSTEN

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einer qualifizierten betriebspraktischen Mitarbeit oder Arbeitsstelle im Rahmen des Auftrages der Arbeitsagentur. Wir erwarten, dass Sie aktiv mitarbeiten. Bewerbungskosten können wir nicht übernehmen. Sie können jedoch Ihre Kosten, die Sie in der Bewerbung um einen konkreten Arbeitsplatz haben, bei Ihrer Arbeitsagentur und/oder Steuererklärung geltend machen.

9. BEHANDLUNG VON BETRIEBSEIGENTUM

Bitte behandeln Sie die betrieblichen Einrichtungen und Geräte pfleglich. Sie dürfen diese nur für Schulungszwecke nutzen.

10. UNFALL- UND SCHADENSVERHÜTUNG

Bitte machen Sie sich mit den im Sekretariat ausgelegten Unfallverhütungsvorschriften der Verwaltungsberufsgenossenschaft vertraut. Ansteckende Erkrankungen und Unfälle melden Sie bitte unverzüglich im Sekretariat. Für kleinere Verletzungen halten wir im Sekretariat einen Verbandskasten bereit.

Prüfungsordnung

1. ALLGEMEINES

Mündliche und schriftliche Prüfungen, mit teilweise standardisiertem Test und praktischen Fallbearbeitungen bzw. Projektbewertungen sind vorgesehen, um festzustellen, ob die Lehrgangsteilnehmer(innen) die einzelnen Lern- und Lehrinhalte beherrschen.

2. BEWERTUNGSSYSTEM

Die Prüfungsarbeiten werden anhand des folgenden IHK-Punktesystems bewertet:

92 bis 100	mit sehr gutem Erfolg	(1)
81 bis 91	mit gutem Erfolg	(2)
67 bis 80	mit befriedigendem Erfolg	(3)
50 bis 66	mit ausreichendem Erfolg	(4)
30 bis 49	mit mangelhaftem Erfolg	(5)
0 bis 29	mit ungenügendem Erfolg	(6)

3. PRÜFUNGSWIEDERHOLUNG

Besteht ein Teilnehmer / eine Teilnehmerin eine Prüfung nicht (= weniger als 50 Punkte), so kann er / sie die Prüfung gegen eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- einmal innerhalb der folgenden 3 Monate wiederholen. Der Teilnehmer / die Teilnehmerin muss diesen Wunsch schriftlich äußern. Den Termin legt die Schulungsleitung nach Rücksprache mit der Teilnehmerin / dem Teilnehmer fest.

4. VERSÄUMNIS

Bei Nichterscheinen zu einer Prüfung wird im Zeugnis an Stelle eines Ergebnisses die Bemerkung „teilgenommen“ eingefügt. Bei Gesamtergebnissen, die sich aus mehreren Teilergebnissen errechnen, wird ein fehlendes Teilergebnis mit 0 Punkten berechnet. Verschlechtert sich dadurch das Gesamtergebnis um mehr als 1/3 entscheidet die Lehrgangsleitung im Einzelfall.

5. SELBSTÄNDIG ARBEITEN

In der Regel sind bei Prüfungen keine Unterlagen zugelassen. Es dürfen nur die vom Dozenten angegebenen Hilfsmittel verwendet werden. Bei Prüfungen müssen die LehrgangsteilnehmerInnen selbständig arbeiten. Bei einem Verstoß gegen diese Regeln kann die Prüfung vom Dozenten für den betroffenen Lehrgangsteilnehmer / die betroffene Lehrgangsteilnehmerin abgebrochen und mit 0 Punkten bewertet werden.

6. EINSPRUCH

Jeder Lehrgangsteilnehmer / jede Lehrgangsteilnehmerin kann bis 4 Wochen nach der Bekanntgabe der Bewertung seiner / ihrer Prüfungsarbeiten bei der Lehrgangsleitung schriftlich gegen die Bewertung Einspruch erheben. Im Falle des Einspruches gegen die Bewertung wird die Prüfungsarbeit von einer Dozentenkommission, bestehend aus mindestens zwei Dozenten und der Lehrgangsleitung, neu bewertet. Die neue Note gilt sodann als endgültig.

7. RECHTSWEG

Über Bestimmungen, welche die Durchführung der Prüfung betreffen und die nicht in dieser Prüfungsordnung enthalten sind, entscheidet die Lehrgangsleitung nach Ermessen. Der Rechtsweg ist bei der Bewertung der Prüfungsarbeiten ausgeschlossen.

8. TEILNAHMEBESCHEINIGUNG, ZEUGNIS, ZERTIFIKAT

Jeder Lehrgangsteilnehmer / jede Lehrgangsteilnehmerin erhält am Ende des Lehrganges eine Teilnahmebestätigung und ein Lehrgangszeugnis. In beiden Urkunden sind die Lehrgangsteile aufgeführt an denen der Teilnehmer / die Teilnehmerin tatsächlich teilgenommen hat. Im Lehrgangszeugnis sind die Ergebnisse in den einzelnen Fächern getrennt aufgeführt. Der Lehrgang als Ganzes wird im Zeugnis nicht bewertet. Scheidet er / sie vorzeitig aus, so enthalten beide Urkunden nur die Inhalte, an denen der betreffende Teilnehmer / die betreffende Teilnehmerin auch tatsächlich teilgenommen hat. Dies gilt auch bei Fehlzeiten über 15%. Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin der / die an allen Teilen des Lehrganges teilgenommen hat, weniger als 15 % Fehlzeit aufweist und insgesamt mindestens befriedigende Ergebnisse erzielt hat, erhält zusätzlich ein Zertifikat, das den erfolgreichen Abschluß des Gesamtlehrganges dokumentiert.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihre Schulungsleitung

Ihre Ansprechpartner:

Institutsleitung: Christian Szeibert
Sekretariat: Anett Mährlein

gtw Weiterbildung
Westendstr. 179, 80686 München
Tel: 089/ 57 88 79, Fax: 089/ 57 69 44
E-Mail: info@gtw.de, Internet: www.gtw.de